

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Nagold und Horb.

No 100.

Freitag, den 15. Dezember

1848.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Michael Walz, Wollweber von Eshausen,

Freitag den 19. Januar f. J.,  
(nicht den 29., wie in der vorigen Nummer stand),

Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus daselbst.  
Johannes Breimayer, Metzger  
von Wildberg,

Samstag den 20. Januar f. J.,  
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus daselbst.  
Karl Kusterer, Lammwirth von  
Gompelschauer,

Montag den 29. Januar f. J.,  
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Enzthal.  
Den 4. Dezember 1848.

Königl. Oberamtsgericht.  
Berner.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen

nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Bernhard Großmann, Bauer von  
Warth,

Samstag den 27. Januar f. J.,  
Morgens 9 Uhr,

auf dem dortigen Rathhaus.

Den 11. Dezember 1848.

Königliches Oberamtsgericht.  
Berner.

### Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

#### Eröffnung

eines

#### Sant-Erkenntnisses.

Gegen den entwichenen Johann Georg Lenz, Tuchmacher von Rohrdorf, ist auf den Grund des von dem dortigen Gemeinderath unter dem 29. v. M. revidirten Güteranschlages heute der Sant erkannt worden.

Da der Aufenthaltsort des 2c. Lenz unbekannt ist, so wird das ergangene Sankerkenntniß hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Anfügen, daß, Falls nicht

binnen 30 Tagen

Rekurs ergriffen würde, der Vollzug desselben erfolgen müßte.

Den 11. Dezember 1848.

Königliches Oberamtsgericht.  
Berner.

### Oberamt Nagold.

#### Brandschadenseinzug und Ablieferung betreffend.

In der Ministerialverfügung vom 12. Juni d. J., betreffend die Brandschadensumlage für das Verwaltungsjahr 18<sup>8</sup>/<sub>48</sub> ist eine Umlage von 9 fr. vom Hundert Brandversicherungsan-

schlag angeordnet, und dabei verfügt worden, daß zunächst 6 fr. einzuziehen und abzuliefern seyen, der Einzug der übrigen 3 fr. aber vorerst zu unterbleiben habe, und erst in Folge weiterer Verfügung, wenn der Bedarf hierzu als nothwendig sich herausstellen werde, vollzogen werden solle. Der Bedarf des Einzugs der übrigen 3 fr. hat sich nun wirklich ergeben, daher die Steuereinbringer und Gemeindepfleger aufgefordert werden, den Einzug schleunigst vorzunehmen, und für die Ablieferung an die Oberamtspflege längstens bis 30. dieses Monats zu sorgen.

Den 12. Dezember 1848.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

### Oberamt Nagold.

Die Ortsvorsteher werden unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des Justizministeriums vom 8. Nov. d. J. (Regg.-Bl. S. 506) aufgefordert, dafür zu sorgen, daß die Gebühren für das Regierungs-Blatt und die Rechtserkenntnisse auf das Jahr 1849 in aller Balde an die unterzeichnete Stelle eingesendet werden.

Den 14. Dezember 1848.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

### Oberamt Horb.

#### An die Ortsvorstände.

Unter Beziehung auf die Ministerialverfügung im Reg.-Blatt von 1848, S. 587, werden dieselben angewiesen, die Einleitung zu treffen, daß gleich bald das letzte Drittel der diesjährigen Brandschadensumlage zum Einzug gebracht und die eine Hälfte auf den 28. d. M. und die andere Hälfte auf den 10. Januar 1849 unfehlbar an die Oberamtspflege abgeliefert werde.

Den 12. Dezember 1848.

K. Oberamt. Lindenmajer.

### Oberamt Horb.

#### An die Ortsvorstände und Gemeinderäthe.

Von dem Erlasse des K. Ministeriums des Innern vom 20. Okte

ber b. J., betreffend den Hausirhandel  
 2c., welcher in der Nummer 94 dieses  
 Blattes von dem K. Oberamte Nagold  
 veröffentlicht ist, haben die Gemeinde-  
 vorsteher Kenntniss zu nehmen und ins-  
 besondere bei Ausstellung von Zeug-  
 nissen Behufs der Nachsuehung von  
 Patenten diese Bestimmungen im Auge  
 zu behalten. Den 12. Dezember 1848.  
 K. Oberamt. Lindenmajer.

**Kameralamt Altenstaig.**

Altenstaig.

**Fruchtverkauf.**

Auf dem hiesigen Acker ist der Rest  
 des alten Habers vollends  
 zum Verkauf ausgesetzt.  
 Der Preis ist gegenwartig  
 3 fl. per Scheffel.



Den 13. Dezember 1848.

K. Kameralamt.

**Forstamt Wildberg.**

Revier Stammbeim.

**Holzverkauf.**

Am Freitag dem 22. Dezember,  
 Morgens 10 Uhr,

werden auf dem Rathhaus  
 zu Deckenpfronn aus dem  
 Holzschlag pro 1848/49 des  
 Staatswaldes Lerchenbäule 24 Stücke  
 forchene und tannene Säglöße, 1/4 Klafter  
 eichene Scheiter, 2 1/2 Klafter bu-  
 chene Scheiter, 2 Klafter buchene Prü-  
 gel, 52 1/2 Klafter forchene und tannene  
 Scheiter, 7 Klafter forchene und tan-  
 nene Prügel, 250 Stücke buchene, 2737 1/2  
 Stücke forchene und tannene, so wie  
 12 1/2 Stücke gemischte Abfallreiswellen  
 unter den bekannten Bedingungen zum  
 Verkauf gebracht werden.

Zur Vorzeigung des Holzes ist die  
 Zusammenkunft eine Stunde früher,  
 mithin

Morgens 9 Uhr,

in dem genannten Holzschlag.

Die Ortsvorsteher wollen diesen Ver-  
 kauf ihren Gemeinde-Angehörigen zeit-  
 tig bekannt machen lassen.

Wildberg, den 11. Dezember 1848.

Königliches Forstamt.

Günzert.

**Gerichtsnotariat Horb.**

Salzketten,

Gerichtsbezirks Horb.

**Gläubiger-Anruf.**

Die unterzeichneten Stellen sind mit  
 außergerichtlicher Erledigung des Schul-  
 denwessens des Wirth Erath von  
 Salzketten beauftragt. Es werden da-  
 her die Gläubiger desselben hiemit auf-  
 gefordert, am

Freitag dem 22. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhaus in Salzketten in  
 Person oder durch gehörig Bevollmäch-  
 tigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an-  
 zumelden und sowohl über einen Borg-  
 oder Nachlass-Vergleich, als auch ins-  
 besondere über Verwerthung der vor-  
 handenen Masse-Gegenstände sich zu  
 erklären. Den 1. Dezember 1848.

K. Gerichtsnotariat Gemeinderath  
 Horb. Salzketten.

Kuoff. Schulth. Wollensak.

Horb.

**Fabrik-Verkauf.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des ge-  
 storbenen

Johann Sinz, gewesenen Goldad-  
 lerwirths dahier,



werden fol-  
 gende Fabr-  
 nik-Gegen-  
 stände gegen  
 baare Be-  
 zahlung verkauft und zwar:

Am Montag dem 18. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

circa 20 Scheffel Gerste, 16 Schef-  
 fel Malz, 9 Scheffel Weizen, 15  
 Scheffel Dinkel, 1 1/2 Schef-  
 fel Roggen, 4 Scheffel Ha-  
 ber, 2 Vierling Kleesamen,  
 50 Sinri Kartoffeln, 1



Centner alte und 5 Centner neue  
 Hopfen, 11 Wannen Wiesen- und  
 Kleeheu, 500 Bund Stroh und 23  
 Klafter Holz.

Am Dienstag dem 19. d. M.,

von Morgens 8 Uhr an,

Gold und Silber, Bücher,  
 Manns- und Frauenklei-  
 der, Gewehr und  
 Waffen und, so weit die Zeit  
 reicht, Bengewand.



Am Mittwoch dem 20. d. M.:

Leinwand, Küchengerath von Mes-  
 sing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech,  
 so wie Porzellan- und Glasge-  
 schirr;

Am Donnerstag dem 21. d. M.:

Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Am Freitag dem 22. d. M.:

Getränke, Wein, Bier, Brannwein,  
 Heidelbeer- und Kirschen-  
 geist, Obstmoß, ferner



Faß- und Bandgeschirr,  
 worunter 14 Weinfäs-  
 ser, 59 zwei- und drei-



eimerige Braun-  
 bierfässer, 69



Schenkfäße, 3

Gährgeschirre, endlich,  
 so weit die Zeit reicht,  
 Fuhr- und Bauenge-  
 schirr und zwar 1

Droschke, 2 Wägen,  
 1 Bierwägle, 1  
 Pflug, 1 Egge, 1  
 Schluten u. Pferde-  
 geschirre.



Kaufsliebhaber werden in das Wirths-  
 haus zum goldenen Adler dahier mit  
 dem Anfügen eingeladen, daß die Ver-  
 steigerung an gedachten Tagen je  
 Morgens 8 Uhr

und

Mittags 1 Uhr

beginnen wird.

Den 6. Dezember 1848.

Wassengericht.

Wartb,

Oberamts Naorb.

**Wiederholter**

und

**lester Wirthschafts-Verkauf.**

Da bei dem am 23. Oktober statt-  
 gehaltenen Verkauf aus  
 der Santmasse des Bier-  
 brauers Großmann  
 dahier kein günstiges  
 Resultat erzielt wurde, so werden



am 21. Dezember d. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Ge-  
 genstände zum abermaligen und letzten  
 Verkauf gegen drei Jahreszettel aus-  
 gesetzt:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit  
 eingerichteter Bier- und Brannt-  
 weinbrennerei,

Anschlag . . . . . 2000 fl.

2) Ein zweistöckiges Wohnhaus und  
 Scheuer unter einem Dach, neben  
 dem Obigen,

Anschlag . . . . . 500 fl.

Gärten:

Die Hälfte an 2 Viertel 7 1/4 Ru-  
 then, im Wiesle genannt,

Anschlag . . . . . 100 fl.

Wiesen:

1 1/2 Viertel 2 3/8 Ruthen und die Hälfte  
 an 1 Viertel 4 1/4 Ruthen im Non-  
 nenbohmen-Acker,

Anschlag . . . . . 185 fl.

Da dieß der letzte Verkauf seyn soll,  
 so werden die Gläubiger des Großmann,  
 so wie die Kaufsliebhaber eingeladen.  
 Die Herren Ortsvorsteher aber höflich  
 gebeten, diesen Verkauf gefälligst bekannt  
 machen zu lassen.

Den 19. November 1848.

Güterpfleger:

Gemeinderath Kalmbach.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Freudensadt.

**Liegenschafts-Verkauf.**

In der Gansfache des Matthäus  
 Keller, Tagelöhners dahier, wird an

den Meistbietenden aufsteichsweise ver-  
kauft:

 3 3/8 Morgen 11,4 Ruthen  
Nadelwald im kleinen Wäldle.  
Der Tag des Verkaufs

ist auf  
Donnerstag den 21. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
festgesetzt, wozu sich die Liebhaber auf  
diesem Rathszimmer einfinden wollen.  
Um gefällige Bekannmachung wer-  
den die Herren Ortsvorsteher gebeten.  
Den 7. Dezember 1843.  
Schultheiß Schauble.

**W a r t b,**  
Oberamts Naxold.

**Siegenschafts-Verkauf.**

Es werden aus der Gantmasse des  
Bernhard Großmann, Bauers da-  
hier,

den 19. Januar 1849,  
Morgens 9 Uhr,



auf diesem Rath-  
haus folgende Ge-  
genstände zum  
Verkauf gebracht:

1 Stock 7/16 an einem zweistöckigen  
Bohnhaus mit drei Wohnungen  
und Hofraithe in der Viehgasse,  
nebst einem Wagenschopf daneben,  
zwischen Georg Kohler und Mi-  
chael Braun,  
gerichtlicher Anschlag . . . 500 fl. ;  
die Hälfte an einer zweibarnigen  
Schauer bei dem Haus,  
Anschlag . . . . . 200 fl. ;

**M ä h e f e l d:**

der vierte Theil an 2 1/2 Viertel  
15 Ruthen im Mödle, zwischen  
Christian Weber und Friederich  
Ziegler, . . . . . 15 fl. ;  
die Hälfte an 1 Viertel 12 Ruthen  
im Scheltenrain und  
die Hälfte an 1 Viertel in der See-  
wiese, zwischen Martin Rothfuß  
und Friederich Ziegler,  
Anschlag . . . . . 25 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen 1 Bier-  
tel in den Fichten, zwischen Jo-  
hannes und Jakob Stoll,  
Anschlag . . . . . 10 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen 1 1/2  
Viertel in den Fichten, zwischen  
sich selbst und dem Weg,  
Anschlag . . . . . 15 fl. ;  
die Hälfte an 2 Viertel auf dem  
Berg, zwischen Christian Weber  
und dem Weg,  
Anschlag . . . . . 10 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen 5 Ru-  
then in den Fichten, neben sich

selbst und dem Weg,  
Anschlag . . . . . 15 fl. ;  
die Hälfte an 1 Morgen 1/2 Viertel  
an 5 Morgen 1 Viertel 16 Ru-  
then im Steinacker oder Schelten-  
rain, zwischen Jonathan Ehnis  
und Martin Rothfuß,  
Anschlag . . . . . 50 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen im  
Scheltenrain, zwischen Jonathan  
Ehnis und M. Rothfuß,  
Anschlag . . . . . 10 fl. ;  
der vierte Theil an 3 Viertel im  
Scheltenrain, zwischen J. Ehnis  
und M. Rothfuß,  
Anschlag . . . . . 9 fl. ;  
der vierte Theil an 2 1/2 Viertel 15  
Ruthen im Mödle, zwischen Chri-  
stian Weber und Friederich Ziegler,  
Anschlag . . . . . 15 fl. ;  
die Hälfte an 2 Viertel 3 Ruthen,  
die Scheltenwiese, zwischen Pirsch-  
wirts Dürr und sich selbst,  
Anschlag . . . . . 20 fl. ;  
der vierte Theil an 2 Morgen 14  
Ruthen im Scheltenrain, zwischen  
sich selbst und Andreas Stoll,  
Anschlag . . . . . 18 fl. ;  
der vierte Theil an 3 Morgen 1/4  
Ruthen im obern Mad, zwischen  
Friederich Kirn und sich selbst,  
Anschlag . . . . . 15 fl. ;  
der vierte Theil an 3 Morgen 15  
Ruthen im untern Mad, zwischen  
Fried. Wetter und M. Kohler,  
Anschlag . . . . . 20 fl. ;  
die Hälfte an 1 Viertel in Baittes-  
wiesen, zwischen dem Gäßchen und  
alt Schultheiß Dürr,  
Anschlag . . . . . 15 fl. ;  
der vierte Theil an 3 Viertel 9 Ru-  
then im Grunde, zwischen Joha-  
nes Luz und dem Neubannwald,  
Anschlag . . . . . 5 fl. ;  
die Hälfte an 1 1/2 Viertel in der  
Auchtert, zwischen Schäfer Kleiner  
und sich selbst,  
Anschlag . . . . . 11 fl. ;  
der vierte Theil an 4 Morgen 2 1/2  
Viertel 15 Ruthen in der Auch-  
tert, zwischen Schäfer Kleiner und  
der Anwand,  
Anschlag . . . . . 46 fl. ;  
der vierte Theil an 2 Morgen 1/2  
Viertel 9 Ruthen in der Auchtert,  
zwischen Friederich Hartmann und  
Johannes Rothfuß,  
Anschlag . . . . . 25 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen 2 1/2  
Viertel 3 Ruthen im Scheltenrain,  
zwischen sich selbst und Andreas  
Stoll,  
Anschlag . . . . . 30 fl. ;


der vierte Theil an 3 Viertel 12 Ru-  
then Wiesen, die Gemeindegewiese,  
neben Jakob Stepper,  
Anschlag . . . . . 50 fl. ;  
der vierte Theil an 5 Morgen 13  
Ruthen Mahfeld im Steig, zwi-  
schen Jakob Kalmbach und An-  
dreas Stoll,  
Anschlag . . . . . 55 fl. ;  
der vierte Theil an 3 Viertel 9 Ru-  
then Wiesen im Gründe, zwischen  
Johannes Luz und dem Neubann-  
wald,  
Anschlag . . . . . 5 fl. ;  
der vierte Theil an 2 Morgen in der  
Reuthe, neben Aderwirth Graf  
und Friederich Ziegler,  
Anschlag . . . . . 18 fl. ;  
der vierte Theil an 2 Morgen 2 1/2  
Viertel 5 Ruthen auf der hohen  
Egert, zwischen Jakob Schwemml  
und Friederich Ziegler,  
Anschlag . . . . . 25 fl. ;  
der vierte Theil an 3 1/2 Viertel 4 Ru-  
then auf der hohen Egert, zwi-  
schen dem Weg und Johannes  
Pragel ;  
der vierte Theil an 3 1/2 Viertel 1 Ru-  
then auf der Haide, zwischen Mi-  
chael Peritter und dem Almand-  
weg,  
Anschlag . . . . . 5 fl. ;  
2 Viertel im Langenbaag, zwischen  
Schultheiß Dürr und Daniel Groß-  
mann,  
Anschlag . . . . . 2 fl. ;  
2 Viertel auf der hohen Egert, zwi-  
schen Joh. Holzappel und Schul-  
theiß Dürr ;  
3 Viertel, der Wannacker, zwischen  
Michael Großmann und Schul-  
theiß Keck in Ebersharte,  
Anschlag . . . . . 5 fl. ;  
der vierte Theil an 5 Morgen auf  
der Haide, zwischen Peter Kalm-  
bach und Michael Peritter,  
Anschlag . . . . . 100 fl. ;  
der vierte Theil an 2 Morgen 1/2  
Viertel in Waldacker, zwischen  
den Anstößern und Johannes Luz,  
Anschlag . . . . . 5 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen auf  
der obern hohen Egert, zwischen  
Michael Großmann und Jakob  
Stoll,  
Anschlag . . . . . 5 fl. ;  
der vierte Theil an 1 Morgen 1 1/2  
Viertel 3 Ruthen auf der Haide,  
zwischen den Anstößern und Pirsch-  
wirth Dürr,  
Anschlag . . . . . 15 fl. ;  
die Hälfte an 2 Morgen 1 Viertel  
auf der Haide, zwischen sich selbst

beiderseits,  
 Anschlag . . . . . 10 fl.;  
 der achte Theil an 2 Morgen 11  
 Ruthen auf der Haid, zwischen  
 Schultbeiß Dürr und sich selbst,  
 Anschlag . . . . . 11 fl.;  
 der vierte Theil an 1 Morgen 1½  
 Viertel 12 Ruthen in den äußeren  
 Waldäckern, zwischen Joh. Georg  
 Großmann und Hirschwirth Dürr,  
 Anschlag . . . . . 4 fl.;  
 die Hälfte an 1½ Viertel bei den  
 Baitleswiesen, zwischen Jakob Stoll  
 und dem Graben,  
 Anschlag . . . . . 25 fl.;  
 die Hälfte an 1 Morgen im Roth,  
 neben dem Weg und sich selbst,  
 Anschlag . . . . . 50 fl.;  
 der vierte Theil an 1 Morgen 3 Vier-  
 tel im Roth, zwischen sich selbst  
 und Andreas Braun,  
 Anschlag . . . . . 50 fl.;  
 der vierte Theil an 3 Morgen 1  
 Viertel im Roth, zwischen Michael  
 Großmann und Johannes Schwe-  
 iber,  
 Anschlag . . . . . 100 fl.;  
 die Hälfte an 2½ Viertel 13 Ru-  
 then auf der Haid, neben Hirsch-  
 wirth Dürr,  
 Anschlag . . . . . 15 fl.  
 Die Liebhaber werden auf obige Zeit  
 höflich eingeladen.  
 Die Herren Ortsvorsteher werden er-  
 sucht, diesen Verkauf in ihren Gemein-  
 den gefälligst bekannt machen zu lassen.  
 Den 12. Dezember 1848.

Güterpfleger:  
 Gemeinderath Pragel.

Unterschwandorf,  
 Oberamts Nagold.

**Mühlverkauf.**

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine  
 im besten Betrieb stehende  

 Mahl- und Sägmühle, in  
 welche keine Mahlkunden ge-

bannt sind und durch Aufhebung der  
 Bannrechte nur gewinnen kann, die  
 außerdem eine Gerechtigkeit von 4 Klaf-  
 ter Holz besitzt, dem Verkauf auszusetzen,  
 und lader die Liebhaber ein, sich am  
 Donnerstag dem 21. Dezember,  
 Thomas = Feiertag,  
 bei dem hiesigen Wirth Primo,  
 Mittags 1 Uhr,  
 einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß auch ein  
 zweistöckiges Wohnhaus, ein Waschhaus  
 und 4 Morgen Güter bei diesen Gebäu-  
 lichkeiten sich befinden.

Billige Bedingungen werden zuge-  
 sichert.

Den 15. November 1848.  
 Schloßmüller Andreas Stoll.

**Nagold.  
 Verkauf  
 einer**

**Raubmaschine.**

Die schon früher in diesen Blättern  
 ausgeschriebene Raubmaschine mit 128  
 Stücken Raubstäben kommt nun  
 am Donnerstag dem 21. Dezember,  
 als am Thomas = Feiertag,  
 Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause zum öffent-  
 lichen Aufstreich, wozu die Liebhaber  
 hiemit eingeladen werden.

Den 7. Dezember 1848.  
 Stadtrath Luz, der Jüngere.

**Gündringen,  
 Oberamts Horb.**

Es werden 2000 fl. Güterzieher  
 gegen Rabatt umzusetzen gesucht.  
 Den 12. Dezember 1848.

Waisengericht.  
 Vorstand:

Schultbeiß Baumgartner.

**Altensteig Stadt.**

**Lehrlingsgesuch.**

Der Unterzeichnete sucht einen jun-

gen Menschen von soliden Eltern un-  
 ter billigen Bedingungen in die Lehre  
 zu nehmen.

**Beindieher Wurster.**

Nagold.

**Weihnachtswaren-  
 Empfehlung.**

Meine Konditorei- und Speze-  
 reiwaren halte ich zu geneigter  
 Abnahme bestens empfohlen.

Louis Sautter,  
 bei der Kirche.

Nagold.

**Lehrstelle = Gesuch.**

Für einen jungen Menschen suche  
 ich eine Lehrstelle bei einem tüch-  
 tigen Schuhmacher unter billigen  
 Bedingungen.

G. Zaiser, Buchdrucker.

**Heslbronn,  
 Oberamts Nagold.**

**Zugelauener Hund.**

Am Calwer Markt ist mir ein Hund  
 in mittlerer Größe, Rute, zugelaufen,  
 der wahrscheinlich einem Fuhr-  
 mann gehört. Der Eigen-  
 thümer wolle ihn bei mir ab-  
 holen.

Ochsenwirth Graf.

**Alffstätt,  
 Oberamts Herrenberg.**

**Verkauf**

von

**abgängigem Papier.**

Am 23. Dezember d. J.,  
 wird auf dem Rathhaus alhier,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 ungefähr 3 Centner abgängiges Papier  
 aus der Registratur verkauft, wozu die  
 Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Dezember 1848.

Schultbeiß Junger.

**Fruchtpreise.**

Frucht- gattung.	Altensteig, den 13. Dezember 1848, per Scheffel.				Freudenstadt, den 9. Dezember 1848, per Scheffel.				Lüdingen, den 8. Dezember 1848, per Scheffel.				Calw den 2. Dezember 1848, per Scheffel.							
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
Dinkel, alt.	4	50	4	29	4	27	—	—	—	—	—	—	—	—	4	45	4	38	4	20
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	11	—	—	—	11	26	10	56	10	16	10	40	—	—	12	6	11	38	11	—
Roggen	7	44	7	12	6	56	8	—	7	12	—	—	—	—	8	—	7	28	—	—
Bernte	6	24	—	—	—	—	—	7	—	6	12	6	—	—	6	56	6	24	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	3	24	3	12	3	—	—	3	30	3	16	3	—
Mühlfrucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	24	—	—	—	—
Senfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	52	—	—	—	—

**Brod- & Fleischpreise.**

In Altensteig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 9 fr.	Wed 9 L. 2 D. 1	4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1
Doblenfleisch	10	Doblenfleisch	9
Rindfleisch	8	Rindfleisch	7
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7
Schwil. abgez.	11	Schwil. abgez.	9
„ unabgez.	12	„ unabgez.	10
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1	4 B. Kernendr. 10 fr.	Wed 8 L. 2 D. 1
Doblenfleisch	9	Doblenfleisch	9
Rindfleisch	7	Rindfleisch	8
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7
Schwil. abgez.	10	Schwil. abgez.	9
„ unabgez.	11	„ unabgez.	10

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

